

01/2023

EWG-INFO

Informationen und Neuigkeiten rund um unsere Wohnungsgenossenschaft



In dieser Ausgabe:

- Neuer Vorstand und Aufsichtsrat
- Klimapfad 2045 der EWG
- Richtfest Ascherothstraße
- Unsere „Spargelfahrt“



**EWG
Hagen eG**
Wohnungsgenossenschaft

Inhalt der Ausgabe 01/2023

EWG ist „Guter Arbeitgeber“	Seite 02
Grußwort der Geschäftsführung	Seite 03
Dankes- und Abschiedsworte an den scheidenden Vorstand	Seite 04
Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat	Seite 05
Neue Mitgliedsausweise ... und Kooperationspartner	Seite 06 - 07
Klimapfad 2045 der EWG	Seite 08 - 11
Unser Richtfest war ein voller Erfolg! Neubau Ascherothstraße 5	Seite 12
Wir fördern Nachbarschaften	Seite 13
Gewinnspiel! Wer kennt...	Seite 13
Gestiegene Kosten – was nun? Hilfen für den Mieter	Seite 14 - 15
Wohnwertverbesserung im Altbestand	Seite 16
Vertretervorbesprechungen am 27. und 29.03.2023	Seite 17
Filmvorführung in der Begegnungsstätte Bathey	Seite 17
Auf die Plätze, fertig, los...	Seite 18
Auf der Fahrraddraisine durchs Bergische Land	Seite 19
Bestand im Wandel	Seite 20
Malwettbewerb für unsere Bienchen	Seite 21
EWG-Mieter auf dem Weg zum Spargelhof	Seite 22-23
Unser Mietercafé	Seite 23

EWG ist „Guter Arbeitgeber“

Seit einigen Jahren arbeiten wir intern in Workshops an Optimierungen und Organisationsveränderungen – für Sie als Kunden und für unser EWG-Team.

Erhoben wird dabei unter anderem auch die Zufriedenheit in der Belegschaft. Bereits zum dritten Mal dürfen wir uns über eine Auszeichnung unserer Personalcoaches freuen.



Grußwort der Geschäftsführung

Liebe Mitglieder, liebe Mieter, liebe „Eisenbahner“ und Freunde unserer EWG,

das Jahr 2023 ist bereits in vollem Gange und hat riesige Herausforderungen mit im Gepäck. Seien es die Energiepreise, Handwerkerangel oder Baupreisentwicklungen. Vor allem aber die politischen Vorgaben in Sachen Klimaschutz und CO₂-Minimierung bereiten uns erhebliche Kopfschmerzen. So offen muss man sein. Anders, als es ggf. in den Medien berichtet wird, bedeuten diese Ziele für uns als Wohnungswirtschaft bzw. auch konkret als Genossenschaft in den nächsten Jahren millionenschwere Investitionen, die nicht „mal so eben wirtschaftlich vertretbar sind“. Klar ist, man muss klimatechnisch etwas tun. Auch klar ist, wir werden etwas tun. Unklar ist aber, wie hoch sollen die Belastungen für Unternehmen wie uns oder anders gesprochen, Sie als Mieter und Mitglieder der Genossenschaft denn noch zukünftig werden? Natürlich wäre es wünschenswert überall klimaneutrale Wohnobjekte zu haben oder aber klimafreundliche Heizungsanlagen. All Jenes wird aber zu immensen Kostenbelastungen führen und allein plan- und ausführungstechnisch Jahrzehnte dauern. Wahr ist auch, dass sich Mietniveaus erheblich verändern werden müssen. Wir arbeiten daher bereits seit dem Jahr 2020 an einer unternehmenseigenen Klimapfadentwicklung – haben erste Schritte auch schon gemacht, wie Sie in dieser Info auch lesen können. Aber, und auch das ist Teil der Wahrheit: Wie, wo und mit welcher Geschwindigkeit es weitergeht, ob weitere Vorgaben kommen, ist aktuell schwer zu sagen. Seien Sie aber bitte versichert, dass wir mit



„Maß und Mitte“ handeln. Das betrifft sowohl Geschäftsführung, Vorstand, Aufsichtsrat als auch Vertreterversammlung. Wir stimmen Dinge ab, kommunizieren regelmäßig und suchen den geeigneten, vertretbaren Weg für unsere EWG. Uns bewegt zuallererst das Thema „Nachhaltigkeit“. Dazu gehört aber eben nicht nur Klimaschutz und CO₂-Minimierung. Dazu zählt auch das Erhalten bezahlbaren Wohnraumes, die Schaffung per Einzelmodernisierung von adäquatem Wohnraum oder die langfristige, sichere wirtschaftliche Unternehmensausrichtung. „Wohnen“ ist ein Grundbedürfnis und daher müssen Wirtschaftlichkeit, Ökologie und soziale Vertretbarkeit im Einklang stehen.

Daneben möchten wir auch das „WIR“ weiter stärken – innerhalb der EWG-Familie. Über einige Dinge berichten wir in dieser Ausgabe. Mit optimistischem Blick in die Zukunft wünsche ich Ihnen „Viel Spaß“ beim Lesen.

Herzliche Grüße

Michael Henseler

Dankes- und Abschiedsworte an den scheidenden Vorstand

Jahrzehntelange Verdienste für die Wohnungswirtschaft – Die EWG Hagen eG verabschiedet seine nebenamtlichen Vorstände.

Am 30.03.2023 wurden die beiden Herren Wilhelm Paar und Heinz Schmidt als nebenamtliche Vorstände der EWG Hagen eG verabschiedet. Beide sind seit Jahrzehnten der Genossenschaft in verschiedenen Funktionen treu geblieben. Erst als Vertreter, später im Aufsichtsrat und sogar als Aufsichtsratsvorsitzende. In den letzten Jahren dann als nebenamtliche Vorstände. Gerd Homm, links im Bild, hat als ebenfalls jahrelanges Aufsichtsratsmitglied indes per 01.02.2023 ein nebenamtliches Vorstandsmandat übernommen.

Gemeinsam mit Vorstandsvorsitzenden Michael Henseler (rechts) konnte den beiden ausscheidenden Herren noch eine besondere Ehre zu Teil werden. In Stellvertretung für den Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e.V. wurde jeweils die silberne Ehrennadel des Verbandes überreicht. Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens konnten sich die Ausgezeichneten in einer kleinen Feierstunde von der gesamten Belegschaft verabschieden. Vorstand und EWG-Gremien danken noch einmal für die jahrzehntelangen Verdienste und auch dem Verband dafür, dass den beiden Ehemaligen diese Ehrung ausgesprochen wurde.

Alles Gute den Herren Paar und Schmidt für den weiteren Lebensweg.



Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat

Wie zuvor berichtet, wurde Herr Homm bereits zum 01.02.2023 zum neuen nebenamtlichen Vorstand bestellt.

Zum 01.06.2023 erfolgte eine weitere Neubestellung zum nebenamtlichen Vorstand. Frau Karla Thieser, von Hause aus Architektin und beruflich zuvor jahrelang tätig in der Bauverwaltung unserer Stadt, wird den Vorstand fortan komplettieren und unterstützen.

Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer, Michael Henseler, der ebenfalls am 01.01.2023 für



weitere 5 Jahre vom Aufsichtsrat wiederbestellt wurde, freut sich über die neue Verstärkung. Vor der EWG liegen große Herausforderungen, sodass der neue Vorstand eine Menge Arbeit vor sich hat. Gemeinsam wird es das Ziel sein, unsere EWG auch weiterhin gut in die Zukunft zu führen.

Und auch im Aufsichtsrat gibt es eine aktuelle Veränderung. Helmut Hennemann ist aus gesundheitlichen Gründen vom Vorsitz zurückgetreten. Neuer Aufsichtsratsvorsitzender ist Detlef Gloe, sein bisheriger Stellvertreter. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist zukünftig Michael Schulte.

Auch der Aufsichtsrat ist sich den enormen Herausforderungen bewusst und steht vor einigen Aufgaben. Gemeinsam mit dem Vorstand findet ein weiterhin regelmäßiger und intensiver Austausch statt. Wie Sie lesen, auch bei der EWG gibt es manchmal personelle Veränderungen. Da diese Fragen nun gelöst sind, geht es mit Vollgas weiter an die weitere Weichenstellung für unsere EWG.



Herr Gloe



Herr Schulte



Neue Mitgliedsausweise ...

Wir arbeiten stetig daran, unsere Genossenschaft moderner zu machen, also haben wir uns gedacht, dass unsere Mitgliedsausweise ein neues Design gebrauchen können.

Kommen Sie gerne in unserer Geschäftsstelle vorbei und holen sich Ihren neuen Ausweis ab. Und das ist nicht alles, denn mit dem neuen Mitgliedsausweis genießen Sie auch die Vorteile unserer Kooperationspartner.

Sicherlich haben Sie in Ihrem Schaukasten bereits den Flyer für die Bärenapotheke entdeckt, in welcher Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises 10 % Rabatt erhalten.



... und Kooperationspartner

www.ewghagen.de



**EWG
Hagen eG**
Wohnungsgenossenschaft

Starke Partner an unserer Seite



Bären-Apotheke
... alles, um schön gesund zu bleiben!

Unser Angebot für Mieter der EWG

10 % ✓

auf das gesamte Sortiment

(Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel und Angebotsartikel. Keine Doppelrabattierung. Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.)



Mitglieder und Mieter der **EWG Hagen eG** kommen in den Genuss von Vorteilen und Angeboten bei vielen Kooperationspartnern in Hagen.

Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter dem Navigationspunkt „Service“.



**EWG
Hagen eG**
Wohnungsgenossenschaft



Bären-Apotheke

... alles, um schön gesund zu bleiben!



Bären-Apotheke am Theater



Wir stellen wöchentlich Ihre Medikamente und liefern bequem nach Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer.

- ✓ kostenloser Botendienst ab 20 € Einkauf
- ✓ rezeptpflichtige Arzneimittel liefern wir immer kostenfrei
- ✓ attraktives Prämiensystem mit exklusiven Prämien
- ✓ Beratung & Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- ✓ kostenlose Kosmetikberatung

Bären-Apotheke
am Theater

Inh. Marco Müller e.K.
Eberfelder Straße 51
58095 Hagen
Tel.: 0 23 31 / 2 67 57
hagen.baeren-apotheken.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
08.00 – 18.30 Uhr
Samstag:
09.30 – 14.30 Uhr

Klimapfad 2045 der EWG



Bereits seit 2 Jahren arbeitet die EWG an einem individuellen Klimapfad.

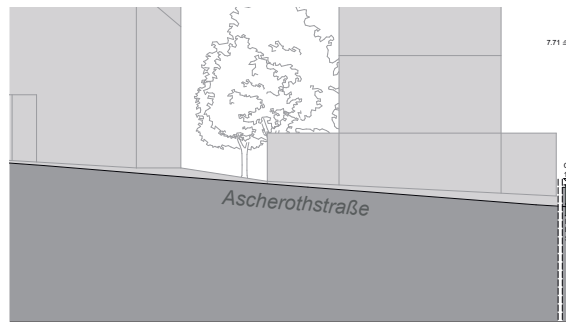
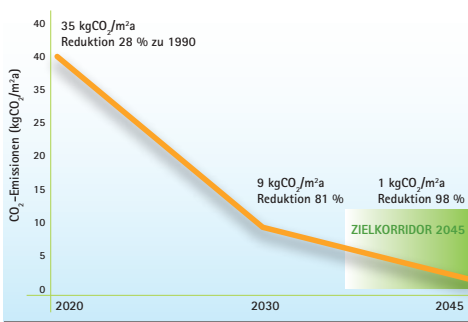
In einem ersten Schritt (wir berichteten) wurden alle Liegenschaften technisch und auf energetische Gesichtspunkte hin untersucht. Anschließend haben wir in Kooperation mit dem Beratungsbüro iwB aus Braunschweig unter Leitung von Prof. Dr. Raschper eine CO₂-Bilanz erstellt. Diese ist Grundlage für uns, um weitere strategische Planungen vorzunehmen.

Seit Januar 2023 ist ein interner Arbeitskreis „Klimapfad“ eingerichtet, wo in monatlichen Sitzungen Stück für Stück Ansatzpunkte, Liegenschaften und entsprechende Ideen vorangetrieben werden. Dabei geht es darum, wo und wie wir mit dem Klimaschutz und energetischen Modernisierungen beginnen. Selbstverständlich kommen dabei die energetisch schlechtesten Objekte mit den höchsten CO₂-Ausstößen zuerst in den Fokus. Zu prüfen sind aber auch vielfältige Umstände, angefangen bei der Gebäudehülle, möglichen Dämmmaßnahmen, der Dichtigkeit von Fenstern bis hin zu der Frage, welche ggf. regenerative Energieversorgung eingebracht werden kann.

Für die EWG bedeuten die politischen Zielvorgaben einen immens hohen, finanziellen Aufwand. Die Klimaschutzziele bis 2045 zu erreichen, scheint kaum zu bewältigen. Hohe Investitionen werden auf jeden Fall in den kommenden Jahren anfallen, die insgesamt das Unternehmen erheblich finanziell belasten werden. Demzufolge wird es auch ohne entsprechende Modernisierungsmieterhöhungen oder Erhöhungen der Grundmiete keinesfalls funktionieren. Grundsätzlich prüfen wir auch



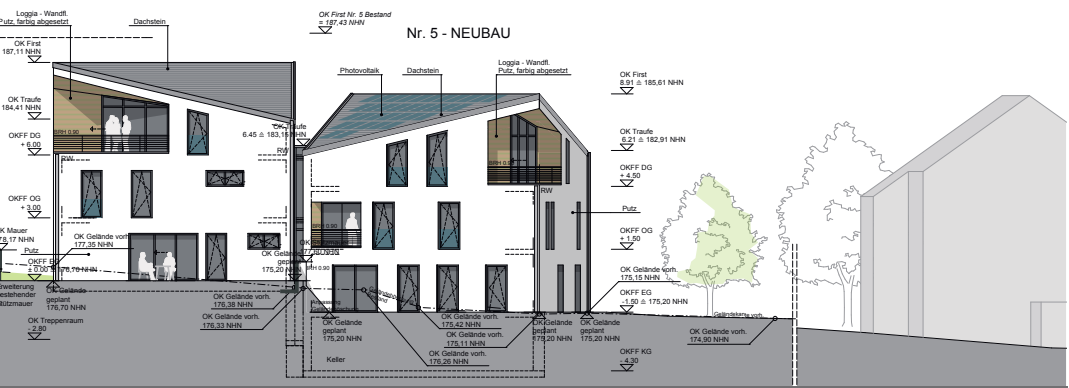
CO₂-Emissionen Strategiepfad – optimale energetische Investitionsalternative





immer entsprechende Fördermöglichkeiten und staatliche Zuschüsse. Wahr ist jedoch auch, dass diese Fördermöglichkeiten im letzten Jahr sich leider merklich verschlechtert haben. Bei den immens hohen Zielvorgaben der Regierung hätten wir umgekehrt eine maßgebliche Erhöhung der Förderungen erhofft und zeigen uns über die Entwicklung, wie insgesamt die ge-

samte Wohnungswirtschaft, verärgert. Wie all das Vorgegebene umgesetzt werden soll, birgt heute noch viele Fragezeichen. Daher haben Sie bitte Verständnis, dass unsere Planungen intensiv und langwierig sind – jede Investition muss nachhaltig sinnvoll sein. Aber wir kommen voran und arbeiten daran. Immer wieder werden wir Ihnen künftig auch dazu berichten. → →





→ → Erste Umsetzungen hat es zudem bereits gegeben. Und daher können wir Ihnen bereits die ersten beiden „klimaneutralen“ Wohnanlagen vorstellen.

Das eine ist unser Neubau in der Ascherothstraße 5 (siehe Seiten 8 und 9). In für die EWG lukrativer Lage wurden sieben neue Stadtwohnungen geschaffen. Das Besondere ist, dass es ein kompletter Holzbau ist. Genutzt wird eine Luft-Wasser-Wärmepumpe und das Dach wird mit intensiver Dachbegrünung ökologischen Aspekten gerecht.

Des Weiteren haben wir in unserer Wohnanlage Am Baum 12 a und b eine Holzpellet-Heizung eingebaut. Neben energetischen

Maßnahmen wie Fassadendämmung, Fenster und Dacherneuerung hat es auch neue Balkone gegeben. Und so gehen die Planungen weiter, da vor allem ein Heizungstausch (gewollte Transformation – weg von Öl und Gas) die nächsten Jahre ansteht.



Klimapfad 2045 der EWG



→ → Daneben gibt es zahlreiche „kleine“ Maßnahmen, mit denen wir unsere Umwelt schützen. Beispielsweise fahren wir schon seit ca. vier Jahren mit sieben E-Fahrzeugen nahezu 100 Prozent emissionsfrei für Hagen. Zwischenzeitlich wurden auch fünf Bienenvölker angeschafft, um diesen in unseren Beständen eine Heimat zu geben. Das Vorsehen von Wildblumenwiesen verbessert weiterhin die Umweltbedingungen für Insekten in Hagen.

Die EWG ist zudem seit Jahren Mitglied der Initiative 2050 – einem Zusammenschluss bundesdeutscher Wohnungsunternehmen, um am



Thema Klimawandel gemeinschaftlich mit Ideen und Konzepten zu arbeiten.

An der diesjährigen Tagung am 24. und 25.04.2023 haben wir daher selbstverständlich ebenfalls teilgenommen und uns über Fortschritte informiert, mit Fachkollegen den Austausch gesucht und auch neuere Ansätze mitgenommen.

Unter anderem werden wir nun prüfen, ob es uns möglich ist über seriellen Bau von Wärmedämmfassaden oder aber neuen Möglichkeiten bei Wärmepumpen zügig am CO₂-Fussabdruck etwas zu verbessern. Auch eine weitere Holzpellet-Heizung ist im Gespräch.

Für uns als EWG ist klar, dass wir etwas tun müssen und werden dies auch tun. Für uns ist aber auch klar, dass wir das Unternehmen und die Mieter finanziell nicht überbelasten dürfen und werden fortlaufend zu dem Klimaschutzpfad der EWG berichten.

Ihr Vorstand



Unser Richtfest war ein voller Erfolg!

Neubau Ascherothstraße 5



Wir sind sehr stolz, dass wir unseren ersten klimaneutralen Neubau in der Ascherothstraße 5, trotz einiger Hürden (Pandemielage, Rohstoffmangel, Preissteigerungen, etc.), realisieren konnten.

Am 09.03.2023 fand das Richtfest dazu statt, welches mit einer Begrüßungsrede unseres Geschäftsführers, Herrn Henseler, sowie des Architekten, Herrn Hellmeister, eröffnet wurde.

Nach einem glückbringenden Gedicht des Dachdeckers, durften die Anwesenden endlich ihrer Neugier nachgehen und den Rohbau mit seiner einzigartigen Holzbauweise erkunden. Das Cateringunternehmen Flügge aus Hohenlimburg sorgte für das leibliche Wohl und auch Radio Hagen in Person von Robin Hiermer begleitete uns bei diesem wunderbaren Ereignis.

Die beiden Baukörper umfassen fünf großzügige sowie zwei kleine Wohnungen und werden durch das Treppenhaus mit Fahrstuhl, welcher bis in den Keller reicht, miteinander verbunden. Die bodentiefen Fenster an den Loggien werden die Räume mit Licht durchfluten und das offene Wohnkonzept hervorheben. Unsere EWG ist stolz auf ihren Neubau und freut sich darauf, die neuen Mieter dort zu begrüßen.



Wir fördern Nachbarschaften

(Finanzspritze, Leihgaben und Räumlichkeiten)

Wir freuen uns, dass schon viele von Ihnen in den vergangenen Jahren Nachbarschaftsfeste organisiert haben. Die EWG fördert dieses Zusammenkommen und die Gemeinschaftlichkeit dahinter mit einer kleinen Finanzspritze von 5,- Euro pro Person. Ebenso bieten wir Ihnen an, sich unsere 4 Bierzeltgarnituren sowie Pavillons für Ihren Anlass auszuleihen. Sie haben keine Location? Auch hier haben wir die passende Lösung in Form unserer Begegnungsstätte in Hagen Bathey, welche Sie für eine kleine Aufwandsentschädigung und unter Einhaltung der Ruhezeiten anmieten können.

Ansprechpartnerin ist unsere Frau Kullik, kullik@ewghagen.de oder 02331-2007-12.



Gewinnspiel! Wer kennt...

Die EWG Hagen ist im letzten Jahr 130 Jahre alt geworden.

Im Rahmen des Jubiläums sind uns viele alte Bilder in die Hände gefallen: Wer kennt diese Häuser und weiß in welcher Straße sie stehen? Idealerweise sogar mit der Hausnummer? Ein kleiner Tipp: Sie stehen in Hagen.



Senden Sie uns eine E-Mail mit der Antwort an redaktion@ewghagen.de. Aus allen richtigen Ein-



sendungen verlosen wir einen Gutschein vom Restaurant "Hopfen und Salz" (ehemals Ratskeller) im Wert von 50,00 Euro.

Einsendeschluß ist der 31.08.2023

Gestiegene Kosten – was nun?

Hilfen für den Mieter

Auch wenn die Medien derzeit nicht in Dauerschleife über die gestiegenen Preise berichten, so merken wir alle die Erhöhung in fast allen Bereichen, ob an der Tanksäule, beim Einkauf oder eben der Heizkostenabrechnung.

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.wohngeldrechner.nrw.de/wg/wgr.html/WC38EM01>. The page title is '1. Allgemeine Angaben' and the status is 'Rechtsstand: Januar 2023'. The form contains the following fields:

1.1	Bitte wählen Sie Ihren Wohnort aus:	<input type="text"/>	?
1.2	Bitte geben Sie Ihre Wohnverhältnisse an:	<input type="text" value="Hauptmieter(in) einer Wohnung oder eines Hauses"/>	?
1.3	Anzahl der Haushaltsmitglieder insgesamt:	<input type="text"/>	?
1.4	Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder:	<input type="text"/>	?
1.5	Gesamtläche der Wohnung:	<input type="text"/> m ²	?
1.6	Gewerblich oder beruflich genutzte Fläche:	<input type="text"/> m ²	?

At the bottom of the form is a green button labeled 'Weiter'.

Daher möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe unterschiedliche Hilfen vorstellen.

Die Belastung durch Wohnkosten ist für viele Haushalte mit niedrigem Einkommen hoch. Hier hilft das Wohngeld-Plus: Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten – sowohl für eine Mietwohnung als auch für selbst genutztes Wohneigentum. Das Wohngeld-Plus unterstützt Haushalte mit niedrigem Einkommen oberhalb der Grundsicherung und sichert somit ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen (Quelle: bmwsb)

Ab dem 01.01.2023 ist das neue Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft getreten. Durch dieses Gesetz haben deutlich mehr Haushalte Anspruch auf Wohngeld! Das Wohngeld hängt grundsätzlich von der Personenzahl, Höhe des Einkommens (Lohn und Gehalt, Renten, Eltern- oder Krankengeld) und der Miete ab. Bei Bezug von Transferleistungen wie Bürgergeld, Grundsicherung im Alter oder Sozialhilfe bei Erwerbsminderung wird jedoch kein Wohngeld gezahlt. Eine Überprüfung Ihres Anspruchs ist aber in jedem Fall ratsam.

Die Wohngeldstelle der Stadt Hagen befindet sich im Fachbereich Jugend und Soziales – Wohngeld, Berliner Platz 2, 58095 Hagen. Auf der Homepage

der Stadt Hagen finden Sie die für Sie zuständigen Ansprechpartner. Außerdem können Sie unter www.wohngeldrechner.nrw.de Ihren Anspruch auf Wohngeld selbst errechnen.

Neben dieser staatlichen Möglichkeit können wir Ihnen als EWG, neben der klassischen Ratenzahlung bei finanziellen Schwierigkeiten, noch eine weitere Hilfe anbieten.

Um die finanziellen Belastungen gerade im Zusammenhang mit den gestiegenen Heiz- und Betriebskosten für unsere Mieter erträglich zu gestalten, haben wir eine Kooperation mit der Märkischen Bank Hagen geschlossen. Sollten Sie die Nachzahlung der Heiz- und Betriebskostenabrechnung nicht begleichen können, bietet Ihnen die Märkische Bank schnelle und unkomplizierte Hilfe mit Minikrediten an. Diese können innerhalb von 24 Stunden genehmigt werden, die Zinsen sind bonitätsabhängig und die Raten können niedrig vereinbart werden.

Wir hoffen Ihnen mit dem Hinweis auf die staatliche Hilfe und unserem Angebot mögliche Sorgen vor der nächsten Abrechnung etwas nehmen zu können. Ansprechpartnerin in unserem Haus ist Frau Lehmann, Telefon: 02331/ 2007-17

www.ewghagen.de



**EWG
Hagen eG**

Wohnungsgenossenschaft

Starke Partner an unserer Seite

Märkische Bank

Um die **finanziellen Belastungen** im Zusammenhang mit den gestiegenen Heiz- und Betriebskosten für Sie **erträglich zu gestalten**, bietet Ihnen unser Partner Märkische Bank die für Sie passende, schnelle und unkomplizierte Hilfe mit Minikrediten - Bonität vorausgesetzt - an.

Diese können innerhalb von 24 Stunden genehmigt werden.

Wir hoffen Ihnen mit diesem Angebot die möglichen Sorgen vor der nächsten Abrechnung etwas nehmen zu können.

Ansprechpartnerin in unserem Haus ist Frau Lehmann

Telefon: 02331/ 2007-17

Menschen. Wohnen. EWG.



Wir sind zusammen stark.
gemeinsam miteinander & füreinander.
regional vor Ort & verantwortungsbewusst.
erfolgreich zukunftsorientiert & nachhaltig.



Wir sind bereits seit mehr als 125 Jahren ein zuverlässiger Finanzpartner in unserem Geschäftsgebiet, welches sich über den EN-Kreis, den Märkischen Kreis und die Stadt Hagen zieht.



Wir sind Teil der starken Genossenschaftlichen FinanzGruppe und damit Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Finanzfragen. Mit dem easyCredit der TeamBank helfen wir Ihnen zum Beispiel, Ihren finanziellen Spielraum zu vergrößern.

Sprechen Sie uns an:

Alle Filialen und die jeweiligen Beratungs- und Servicezeiten finden Sie unter: maerkische-bank.de/filialen

Unsere Märkische Bank Direkt ist montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr für Sie erreichbar:

Telefon: 023 31/2090
Telefax: 023 31/209191
E-Mail: info@maerkische-bank.de

Märkische Bank 

Wohnwertverbesserung im Altbestand



Unsere Häuser in der Wortherbruchstraße 22–24 wurden 1957 errichtet. Um unseren Altbestand nach und nach zeitgemäß zu gestalten, haben wir vor ca. 5 Jahren begonnen, Balkone an den Häusern der Wortherbruchstraße anzubauen. Wir möchten Ihnen einmal vorstellen, wie ein solcher Ablauf in unserem Hause aussieht!

Als erstes werden solche Maßnahmen wie der Balkonanbau im Bauausschuss der EWG besprochen, genehmigt und in unser Bauprogramm aufgenommen. Danach beginnt die eigentliche Vorplanung:

Zunächst wird die Statik des Hauses geprüft, ob ein solcher Anbau überhaupt für ein Haus geeignet ist. Wenn wir vom Statiker grünes Licht erhalten, wird ein Bauantrag beim Bauordnungsamt der Stadt gestellt. Wenn auch hier das Okay gegeben und die Genehmigung erteilt wird, werden Angebotsaufforderungen an Fachfirmen gestellt. Im Anschluss erfolgt die Auftragserteilung.

Erst danach werden die Mieter über die Baumaßnahme informiert und der Baubeginn erfolgt.

So vergehen von der ersten Planung bis zur Fertigstellung mitunter mehrere Jahre.

Wir freuen uns, dass mittlerweile immer mehr unserer Mieter die Sommer auf den Balkonen genießen können!



Vertretervorbesprechungen am 27./29.03.2023

In der letztjährigen Vertreterversammlung hatten Vorstand und Aufsichtsrat angekündigt künftig noch mehr Transparenz und Informationen an die Vertreter der Genossenschaft zu geben.

In schwierigen Zeiten ist es sinnvoll, dass es neben der jährlichen Vertreterversammlung auch zu einem ausgiebigen Austausch mit den Vertretern unterjährig kommt. Dazu sollen künftig sog. „Vertretervorbesprechungen“ zählen, die mit zeitlichem Abstand von 2-3 Monaten vor der eigentlichen Jahresversammlung stattfinden sollen. Dabei gibt es bereits die Möglichkeit über laufende Themen zu sprechen und auch im Hinblick auf die Jahresversammlung gegebenenfalls offene Themen der Vertreter aufzunehmen und zu berücksichtigen.

Bereits in diesem Jahr folgten der Ankündigung Taten und die ersten beiden Vertretervorbesprechungen fanden als

Tagung in der Stadthalle Hagen (siehe Bild) statt. Ausführliche Informationen des Geschäftsbetriebes und Themen der Vertreter (zum Beispiel Miete, Grünflächenpflege, usw.) konnten besprochen werden. Insgesamt gute neue Formate, um genossenschaftsintern die Gremien zu informieren. Denn auch den Vertretern ist eines klar geworden: Der Wohnungswirtschaft insgesamt, unserer EWG, stehen in punkto Klimaschutzpfad und aktuellen politischen Zielvorgaben eine Menge an Herausforderungen bevor.



Filmvorführung in der Begegnungsstätte Bathey

Historisch interessante Unterrichtsfilme flimmern über die Leinwand.

Im Saal der EWG-Begegnungsstätte in Bathey wird die 2019 gestartete Reihe „Aus der Schatztruhe des unsterblichen Schulfilms“ mit der 4. Folge am **Freitag, 8. September, um 18 Uhr** fortgesetzt. Original-Filme aus den 60er bis 80er Jahren werden mit ratterndem 16mm-Filmprojektor „abgekurbelt“.



Auf die Plätze, fertig, los...

Sportlich zeigten sich auch in diesem Jahr wieder einige Mitarbeiter*innen des EWG Teams beim 9. Firmenlauf der AOK am 11.05.2023 am Hengsteysee und gingen dort an den Start.

Insgesamt liefen rund 2.200 Mitarbeiter von Hagener Unternehmen in den Disziplinen Lauf, Walking und Nordic Walking auf der 7,2 km langen Strecke um den See. Die Resonanz war in diesem Jahr so groß, dass bereits im Vorverkauf alle Startplätze ausgebucht waren.

Das Wetter zeigte sich leider für Teilnehmer bei 14 Grad und Dauerregen von seiner schlechten Seite. Nach einem Warm-Up fiel der Startschuss für die schnellen Läufer um 18h, für die Walker und Nordic Walker um 18.15h. Die Strecke führte



herum um den See. Zuerst über die alte Eisenbahnbrücke am Wehr, vorbei am Köppchenwerk und Wasserschlösschen. An der Autobrücke gab es zur „Halbzeit“ Getränke für die Läufer. Weiter ging es über die Autobrücke zurück zum Seebad. Angekommen im Ziel gab es für alle Finalisten erst einmal eine Stärkung.

Bereits ab dem Nachmittag wurde für alle ein tolles Bühnenprogramm im Seebad geboten, an dem unter anderem eine Band spielte.

Das EWG-Team war auch mit einem Infostand vertreten und unterstützte die Läufer von dort aus! Fazit: Eine tolle Veranstaltung und Atmosphäre.



Auf der Fahrradraisine durchs Bergische Land

Wie wär's mal mit einer Bahnfahrt der besonderen Art?

Unser Ausflugstipp für den Sommer führt Sie auf einer Fahrradraisine der Wuppertalbahn von Wuppertal Beyenburg nach Radevormwald.

Erleben Sie mit Ihrer Familie/Freunden eine geführte Tour auf der Eisenbahnstrecke immer entlang der Wupper, gepaart mit Industriegeschichte.

Natürlich kommt der körperliche Aspekt und das gemeinsame Erleben nicht zu kurz, indem Sie selber in die Pedale treten dürfen/müssen. Wenn die Kondition etwas nachlässt, wird einfach gewechselt... Aufgrund der recht gemäßigten Eisenbahntrasse kann fast jeder es mal ausprobieren. Die Veranstaltungsdauer ist mit ca. 2½ Stunden großzügig bemessen, es sind viele kleine Verschnaufpausen eingeplant.

Weitere Infos zur Buchung sowie den aktuellen Fahrplan erhalten Sie auf www.wuppertrail.com.



Bestand im Wandel

„Wir müssen neben dem Klimaschutz auch das Wohnen von Morgen im Blick haben“

Klimaschutz und energetische Modernisierungen sind wichtige Maßnahmen in unserer Mehrjahresstrategie. Jedoch gibt es auch Wohnungsbestände, wo ein Millioneninvestment kaum lohnenswert ist. Alte Grundrisse, nasse Keller, marode Fassaden, überalterte Rohrleitungen, schlechte Bausubstanz – all Jenes führt dazu, dass an mancher Stelle Objekte einfach nicht mehr zeitgemäß sind oder sich wirtschaftlich nicht modernisieren lassen.

In der Birkenstraße 19 - 21 werden daher beispielsweise im Herbst diesen Jahres drei Gebäude abgerissen. An gleicher Stelle gibt es seit langer Zeit Neubaupläne für modernen, barrierefreien und zeitgemäßen Wohnraum. Allerdings lassen Baupreisentwicklung, Finanz-



märkte und fehlende Förderkulissen derzeit die Projekte „auf Eis liegen“. Wie es gegebenenfalls dort weitergeht, werden wir zukünftig gern berichten.



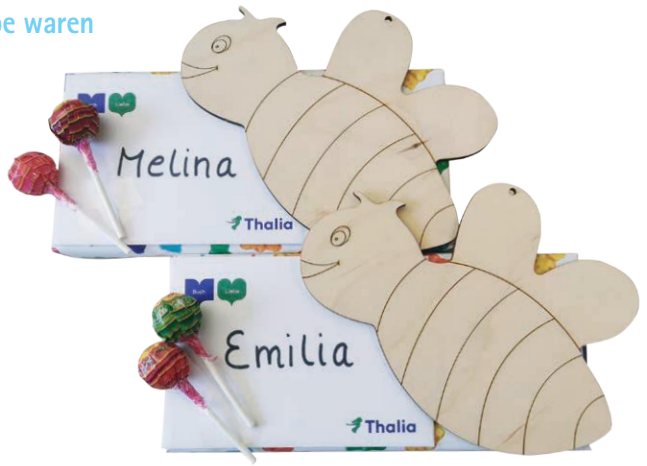
Malwettbewerb für unsere Bienchen

Nach unserer letzten Ausgabe waren unsere EWG-Kinder fleißig.

Uns haben einige Einsendungen mit tollen Bildern von unseren Bienchen erreicht.

Hier sehen Sie die bunten Bilder von Melina (6) und Emilia (8).

Als Dank gab es ein kleines Überraschungspaket inklusive Malkasten und Thalia Gutscheine.



EWG-Mieter auf dem Weg zum Spargelhof

Die Sonne scheint, das Getuschel wird lauter und der Bus fährt vor.
Am 26.04.2023 hat seit langem mal wieder eine Mitgliederfahrt der EWG stattgefunden.

Angekommen auf dem Spargelhof Schippers wurden wir herzlich von einem Mitarbeiter begrüßt. Wer mochte, durfte bei einer Hofführung die Schäl- und Spargelputzhalle bestaunen. Mit Bildern und veranschaulichten Erklärungen durften wir einiges über den Spargelanbau auf dem Hof lernen. Wussten Sie, dass die unterschiedlichen farblichen Planen auf den Spargelfeldern in Zusammenhang mit der Sonne stehen? Oder, dass man Spargel schon aus der Erde zieht, bevor er den Kopf endgültig raus steckt?

Mittags wurden wir mit einem ausgiebigen Spargelbuffet verwöhnt. Von Spargelcremesuppe, Spargelaufguss, Kartoffeln, Schnitzel bis zum Dessert, war für jeden etwas dabei. Anschließend haben wir uns noch mit regionalen Produkten wie Kartoffeln, Erdbeeren und natürlich Spargel aus dem schönen Hofladen ausgestattet. Ein großer Dank gilt den Mitarbeitern des Spargelhof Schippers, die uns die Zeit vor Ort so wunderbar gestaltet haben.

Gut gesättigt sind wir nachmittags weiter in die nahe gelegene Stadt Xanten gefahren. Dort wartete bereits der Nibelungen Express auf uns. Eine Bimmelbahn, in der wir uns zurücklehnen konnten, um eine informative Stadtführung zu erleben. Anschließend wurde nach Lust und Laune in der Altstadt von Xanten gebummelt, Kaffee getrunken oder ein Spaziergang gemacht.

Nach einem erlebnisreichen und lustigen Tag, hat uns der Bus gegen Abend wieder zurück zur EWG gebracht. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Firma Reimann Reisen. Auch hier war die Or-

ganisation ausgezeichnet und unser Busfahrer hat uns mit Rat und Tat sowie guter Laune begleitet.

Wir freuen uns auf unsere nächste gemeinsame Fahrt. Wenn auch Sie gerne dabei sein wollen, beobachten Sie zum Ende des Jahres aufmerksam unsere Schaukästen.





Unser Mietercafé

Kaffeeduft, Kuchenauswahl und ein paar nette Gespräche.

In unserer Begegnungsstätte „Auf dem Graskamp 15“ in Bathey, bieten wir fortan jeden er-

sten Donnerstag im Monat unser Mietercafé an. Ab 14:30 Uhr können Sie sich hier treffen und austauschen. Auf Wunsch werden wir an vereinzelten Nachmittagen Spiele und Themenveranstaltungen anbieten.

Melden Sie sich bitte immer bis zu drei Tage vorher bei unserer Frau Lara-Marie Bätge telefonisch (02331) 2007-29 oder per Mail Imbaetge@ewg-hagen.de an.



Wir freuen uns auf Sie!

Notfallnummern

Rohrreinigung und Verstopfung
Rohrbruch-, Leitungswasserschäden
sowie Heizungsausfall

Fa. Hagemann ☎ 339833

Fa. Scheele ☎ 61251

Öffnungszeiten, Ansprechpartner

Montag / Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr

Vermietung und Service

E-Mail: vermietung@ewghagen.de

Herr Weinreich ☎ 20 07 - 14

(Leiter Verm.)

Frau Bätge ☎ 20 07 - 11

(Vermietung)

Frau Neumann ☎ 20 07 - 16

(Verm./Anteile)

Frau Graß ☎ 20 07 - 18

(Vermietung)

Wir helfen Ihnen bei Wohnungssuchen, Besichtigungen, Bescheinigungen und Umzügen.

Service Technik und Regie

E-Mail: regie@ewghagen.de

Herr Semrau ☎ 20 07 - 27

(Leiter)

Das Hausmeisterteam ist über die Leitung der Regie zu erreichen.

Alle Notfallnummern finden Sie auch künftig in den überall neu installierten Schaukästen Ihrer Wohnanlage.

Wir helfen Ihnen bei der Hilfe zur Selbsthilfe, Reparaturen, Hausmeisterdiensten und mobilen Einsätzen.

Technik und Planung

E-Mail: technik@ewghagen.de

Herr Schulte ☎ 20 07 - 20

(Leiter/Prokurist)

Frau Rofall ☎ 20 07 - 13

(Schadensannahme)

Herr Besarese ☎ 20 07 - 21

Herr Kuschel ☎ 20 07 - 34

Herr Wallwae ☎ 20 07 - 22

(Techniker)

Wir helfen Ihnen bei Modernisierungen, Umbauten, technischen Umrüstungen und Fragen zum Thema Neubau.

Buchhaltung

E-Mail: buchhaltung@ewghagen.de

Frau Martino (Finanzbuchhaltung) ☎ 20 07 - 24

Frau Balzer (Rechnungen) ☎ 20 07 - 23

Frau Hodinar (Betr. Kosten) ☎ 20 07 - 31

Frau Lehmann (Mietzahlungen) ☎ 20 07 - 17

Wir helfen Ihnen bei Mietzahlungen, Betriebskosten, Versicherungsfällen, Ratenzahlungen, Rechnungsfragen.

Geschäftsleitung und Verwaltung

E-Mail: post@ewghagen.de

Frau Mahlke (Service-Point) ☎ 20 07 - 0

Frau L.-M Bätge (Beschwerden/Soziales) ☎ 20 07 - 29

Frau Kullik (Ass. der GF) ☎ 20 07 - 12

Herr Henseler (Geschäftsführer) ☎ 20 07 - 0

Herr Claßen (CIO/Prokurist) ☎ 20 07 - 15

Wir helfen Ihnen bei allen anderen Angelegenheiten rund um unsere Genossenschaft.



**EWG
Hagen eG**

Wohnungsgenossenschaft

EWG Hagen eG

Körnerstraße 48, 58095 Hagen
Tel. 02331-20 07-0
www.ewghagen.de

V.i.d.S.:

Michael Henseler,
hauptamtl. Vorstand/GF
Karla Thieser, Gerd Homm,
nebenamtl. Vorstand

Redaktionsteam:

Jessica Bätge, Lara-Marie Bätge,
Carsten Claßen, Michael Henseler,
Jil Kullik, Brigitta Lehmann, Sarah
Martino, Janine Sarioglu-Muratovic,
Martin Schulte

Gestaltung:

TRD Design, Düsseldorf

Druck: RB Druck, Hagen

Hinweise der Redaktion:

Auf Inhalte und Gestaltung möglicherweise genannter Webseiten haben wir keinen Einfluss und übernehmen daher für diese Web-Links keine Haftung. Eigenständig eingereichte Artikel haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Redaktionskontakt: redaktion@ewghagen.de